



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Stenweiler der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 07.12.2021
Sitzungsnummer: OR Stwl/016/2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: Lindenstube, Karl-Kunz-Weg 3, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Christina Baltes
Herr Paul Eckstein
Frau Priska Gassert
Frau Gabriele Stiehl-Schirra

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jonas Linn
Herr Ralf Müller
Frau Susanne Tornes
Herr Tobias Wiederhold

Fraktionsloses Mitglied

Herr Manfred Grenner

von der Verwaltung

Herr Markus Fuchs
Herr Franco Moro bis 19:00 Uhr

Schrifführer

Herr Jonas Herz

Gäste

Firma Saarbrücker Zeitung

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Helga Patschicke entschuldigt
Herr Markus Saar entschuldigt

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
2. Annahme der Niederschrift OR Stwl/015/2021 vom 11.11.2021 im öffentlichen Sitzungsteil
3. Terminierung des Dorffestes 2022

4. Terminierung des Seniorennachmittags 2022
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinszuschüsse 2021
6. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung in Bezug auf den öffentlichen Sitzungsteil gestellt.

zu 2 Annahme der Niederschrift OR Stwl/015/2021 vom 11.11.2021 im öffentlichen Sitzungsteil

Beschluss:

Einstimmig genehmigt der Ortsrat die Niederschrift OR Stwl/015/2021 vom 11.11.2021 in Bezug auf den öffentlichen Sitzungsteil.

zu 3 Terminierung des Dorffestes 2022

Sachverhalt:

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass, wenn man das Dorffest wie üblich am letzten Juli-Weekend veranstaltet, dies dann parallel zur Sommeralm stattfindet. Deshalb schlägt sie vor, das Dorffest eine Woche vorzuziehen und am 22., 23. und 24.07.2022 zu veranstalten. Sie habe bereits mit den Vereinen gesprochen; diese seien mit einer Vorverlegung einverstanden.

Mitglied Wiederhold (CDU) kann der Vorverlegung zustimmen, die Leute seien hungrig auf Veranstaltungen.

Die Ortsvorsteherin merkt an, dass Veranstaltungen gerade nach den letzten zwei harten Jahren wichtig für Vereine seien; auch wenn dies einen Mehraufwand bedeute.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Ortsrat das Dorffest 2022 vom 22- bis zum 24 Juli 2022 zu veranstalten.

zu 4 Terminierung des Seniorennachmittags 2022

Sachverhalt:

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass am diesjährigen Seniorennachmittag 40 Personen teilgenommen haben. Die anderen Ortsteile haben einen gemeinsamen Seniorennachmittag veranstaltet, sie aber wolle weiterhin einen eigenen Seniorennachmittag veranstalten. Da die Herbstferien am 22.10.2022 beginnen, schlägt sie den 16.10.2022 als Termin für den Seniorennachmittag vor.

Der Ortsrat hat hiergegen keine Einwände.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Ortsrat den Seniorennachmittag 2022 am 16.10.2022 zu veranstalten.

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vereinszuschüsse 2021

Sachverhalt:

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass, sofern nächstes Jahr ein Dorffest stattfinden kann, die Vereinszuschüsse wie jedes Jahr dem Dorffest zugute kommen sollen.

Mitglied Wiederhold (CDU) fragt, ob vom letzten Jahr noch Mittel übrig seien. Die Ortsvorsteherin bejaht dies. Mitglied Wiederhold (CDU) fragt weiterhin nach der Höhe der übrig gebliebenen Mittel. Die Ortsvorsteherin kann hierzu keine Angaben machen.

Mitglied Wiederhold (CDU) schlägt eine Verteilung der übrig gebliebenen Mittel wie letztes Jahr vor. Die Ortsvorsteherin sieht dies als schwierig an. Bürgermeister Fuchs wirft ein, dass der Ortsrat Schiffweiler den Rest der Mittel dieses Jahres in das nächste Jahr übertragen bekommt.

Mitglied Wiederhold (CDU) spricht sich für eine Verausgabung in diesem Jahr aus, da sich die Vereine wegen Corona in einer schwierigen Lage befinden. Auch seien die Mittel dieses Jahr verdoppelt worden, obwohl man die Mittel aus letztem Jahr bereits verausgabt hatte.

Die Ortsvorsteherin spricht sich für einen Übertrag ins nächste Jahr aus, da im nächsten Jahr das 40. Dorffest anstehe. Durch die Übertragung stünden mehr Mittel zur Verfügung und man das Dorffest dann größer aufziehen könnte.

Mitglied Stiehl-Schirra (SPD) wirft ein, dass bei einer Verausgabung in diesem Jahr jeder Verein etwa 100€ bekommen würde und dies den Vereinen nicht viel nutze. Deswegen sei sie ebenfalls für einen Übertrag ins nächste Jahr.

Beschluss:

Einstimmig, bei einer Enthaltung, beschließt der Ortsrat die Vereinszuschüsse 2021 dem Dorffest 2022 zukommen zu lassen sowie die restlichen Mittel dieses Jahres in das nächste Jahr zu übertragen.

zu 6 **Anfragen und Mitteilungen**

Die Ortsvorsteherin fragt nach, wo sie jetzt, da die alte Schule abgerissen werde, ihr Ortsvorsteherbüro habe und wo sie nun ihre Sprechstunden abhalten solle und fragt weiterhin, ob dies im Feuerwehrgerätehaus möglich sei. Bürgermeister Fuchs erklärt, dass dies machbar sei. Das Feuerwehrgerätehaus habe schonmal als Ausweichort für die Sprechstunden des Ortsvorstehers gedient.

Mitglied Grenner (FBL) teilt mit, dass im letzten Jahr die Straßen „In der Schlanggasse“ und „In den Heiligen Gärten“ gewidmet wurden. Er fragt nach, ob die drei Eigentümer der sieben Grundstücke, deren Erschließungsbeiträge noch nicht abgerechnet wurden, angeschrieben worden sind.

Weiterhin fragt Mitglied Grenner (FBL), ob es einen Gemeinderatsbeschluss bezüglich der Widmung gäbe und ob dieser im Mitteilungsblatt bekannt gemacht worden sei. Herr Moro – stellvertretender Leiter des Bau- und Umweltamtes – erklärt, dass alle Widmungen im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden, sobald der Gemeinderat dies beschlossen hat.

Mitglied Wiederhold (CDU) fragt, ob es einen neuen Sachstand bezüglich des Zebrastreifens in der Straße „Zur Kipp“ gebe. Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass ihr hierzu keine neue Rückmeldung vorliege.

Mitglied Linn (CDU) fragt, ob bezüglich der Parksituation in der Straße „Herrengarten“ ein Ortstermin angedacht sei. Bürgermeister Fuchs erklärt, dass es hier in kurzer Zeit zwei Verkehrsunfälle gab. Weiterhin gab es einen Widerspruch eines Anwohners zu dem dort eingerichteten Parkverbot.

Die Ortsvorsteherin fragt nach, ob die Möglichkeit bestünde, hier eine Tempo 30 Zone einzurichten. Bürgermeister Fuchs erklärt, dass dies schwierig sei, da es sich hier um eine Landstraße handele. Er wolle aber mit dem Leiter des Ordnungsamtes - Herrn Beyer – reden.

Mitglied Grenner (FBL) fragt nach, ob es bezüglich der Brunnenanlage sowie bezüglich des Holzes auf dem Friedhof Neuigkeiten gebe. Die Ortsvorsteherin kann hierzu keine Angaben machen.

Mitglied Grenner (FBL) teilt bezüglich des Fußweges vom Herrengarten in die Heiligen Gärten mit, dass dieser nur noch halb existiere. Erst komme ein Stück Fußweg, dann eine Treppe und dann nichts mehr. Dieser werde als Fußweg vom Herrengarten her benutzt. Es werde sich von Seiten der Gemeinde jedoch nicht darum gekümmert.

Die Ortsvorsteherin ergänzt, dass es einen neuen Weg gebe, der hinter dem ehemaligen Anwesen Kiefer beginnt. Mitglied Tornes (CDU) fügt hinzu, dass man diesen im Herbst hätte freischneiden müssen. Herr Moro – stellvertretender Leiter des Bau- und Umweltamtes – erklärt, dass man sich den dortigen Sachverhalt anschauen werde.

Mitglied Stiehl-Schirra (SPD) fügt hinzu, dass eine Begehung des Fußweges an der alten Scheune von Bauer Vogel nicht ungefährlich, mittlerweile sogar eher lebensgefährlich sei.

Mitglied Wiederhold (CDU) wünscht im Namen der CDU-Fraktion allen eine besinnliche Adventszeit und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Die Ortsvorsteherin schließt sich dem an und fügt hinzu, dass man 2022 gemeinsam an einem Strang ziehen und den Ort voranbringen solle.

Mitglied Grenner (FBL) bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Christina Baltes
Vorsitzende

Jonas Herz
Protokollführer